

### 3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

„Er ward verschmähet“, Alt-Urie aus dem „Messias“.

Er ward verschmähet, verschmähet und verachtet, von allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual. Er gab den Schlägen seinen Rücken, hielt die Wange dar der Feinde bitterer Wut, er barg sein Antlitz nicht vor Schmach und Schande.

### 4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Jesu Leiden, Pein und Tod —

Jesu, deine Passion  
Will ich jetzt bedenken;  
Wollest mir vom Himmelsthron  
Geist und Andacht schenken.  
In dem Bilde jetzt erschein',  
Jesu, meinem Herzen,  
Wie du, unser Heil zu sein,  
Littest alle Schmerzen.

S. v. Birken, † 1681.

### Vorlesung, Gebet und Segen.

### 5. Erwin Zillinger (Domorganist in Schleswig):

„Maria wollt' einst wandern“, Passionstantate für Chor  
und Orgel.

Maria wollt' einst wandern,  
Wollt' suchen ihren Sohn,  
Den sie verloren schon.  
„Habt ihr ihn nicht gesehen,  
Mein herzallerliebstes Kind?  
Sagt an, wo ich Jesum find!“

Ich hab ihn wohl gesehen  
Mit einer Dornenkron';  
Das Kreuz, das trug er schon.  
Das Kreuz, das muß' er tragen  
Bis vor die Schädelstatt,  
Wo man ihn gekreuzigt hat. —

Maria kam zum Kreuze,  
Daran ihr Sohn erblich;  
Sie weinte bitterlich. —  
„Maria, laß dein Weinen sein,  
Das Himmelreich ist dein,  
Ein End' hat Not und Pein.  
Heut habe ich erlöset  
Die ganze Christenheit,  
Die Welt so weit und breit!“

Nach einem alten Passionsliede.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Jenny Reichardt (Alt).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr im Gottesdienst: a) „Herzliebster Jesu“ von Seb. Bach,  
b) „Christe, Christe, Mensch geboren“ (Ave verum) von W. A. Mozart.

Am Karfreitag in althergebrachter Weise: „Matthäuspaffion“ von Bach.